

An den Rat der  
Gemeinde Rosendahl

**z.Hd. Herrn Bürgermeister Niehues**

Hauptstraße 30

48720 Rosendahl



E-Mail:  
juergenvandeenen@kf-osterwick.de  
vandeenen@kolping-ms.de

Rosendahl, 21. Januar 2009

**Antrag auf eine vorsorgliche Kostenzusage (Ausfallbürgschaft) „Trainingsraum in der Droste-Hülshoff-Hauptschule“ für den Zeitraum 01. Februar bis 31. Dezember 2009**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

die Droste-Hülshoff-Schule benötigt zur Durchführung ihres Trainingsraumkonzeptes die Bereitstellung qualifizierter personeller Ressourcen in Form einer kompetenten Schulsozialpädagogin/eines kompetenten Schulsozialpädagogen, die/der in enger Kooperation mit Schülern, Eltern und Lehrern aktiv und dauerhaft an der Gestaltung unseres Schullebens mitwirkt.

Die Beispiele vieler Schulen, in mit Rosendahl vergleichbaren Sozialräumen, belegen einen klaren Imagegewinn der Schule als relevanten Standortfaktor einer Gemeinde. Dies geschieht durch eine qualitative Verbesserung der schulischen Arbeit unter kontinuierlicher Beteiligung sozialpädagogischer Fachkräfte.

Zurzeit erhält die Droste-Hülshoff-Hauptschule kompetente Unterstützung durch Herrn Voß. Herr Voß ist Sozialpädagoge und an unserer Schule seit Anfang 2007 im Umfang von 20 Wochenstunden mit der Betreuung und Evaluation unseres Trainingsraumprogramms für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 beauftragt.

Herr Voß Zuständigkeitsbereich in der Droste-Hülshoff-Schule umfasst:

- die kontinuierliche Unterstützung des Kollegiums und der Schulleitung bei der Planung, Durchführung, Koordination und Dokumentation schulinterner und schulexterner Vorhaben im Arbeitsfeld Erziehung.
- die Leitung, Durchführung und Evaluation bestehender Projekte (z. B. das Trainingsraumprogramm) sowie die Entwicklung weiterer Vorhaben zur Gewalt- und Suchtprävention, Ich-Stärkung und deren Evaluation (z. B. Streitschlichter).
- die konzeptionelle Begleitung der Erziehungsarbeit im Programm 13plus.
- die Beratung von Schülern, Eltern und Lehrern und Mediation in Konflikt- und Krisensituationen.
- Koordination von weiteren Angeboten der Jugend- und Erziehungshilfe.

*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

Finanziert wird diese Stelle über Mittel, die von der Kolpingjugend/Kolpingsfamilie Osterwick beantragt und auf jeweils ein Jahr befristet sind.

Die Kolpingjugend/Kolpingsfamilie Osterwick befindet sich zurzeit im Antragsverfahren bei Aktion Mensch. Eine Zusage hinsichtlich der Gewährung dieser Mittel liegt noch nicht vor.

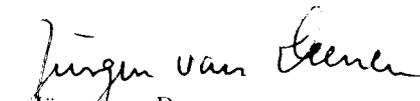
Nach Rücksprache mit Herrn Werremeier, Kreisjugendamt Coesfeld, werden wir zur kommenden Jugendhilfe-Ausschusssitzung (Februar/März 2009) einen Antrag auf Kostenübernahme für den Trainingsraum stellen, da im Kreis Borken der Kreis die Kosten für Schulsozialarbeit übernimmt. Desweiteren stehen wir in Verhandlungen mit weiteren Zuwendungsgebern!

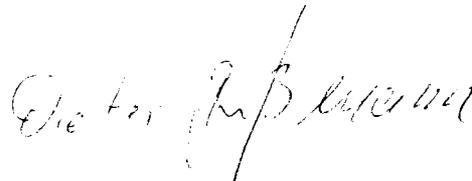
Für den Zeitraum vom **01.02.-31.12.2009** sind **650 Stunden** eines Dipl. Sozialarbeiters vorgesehen. Die Honorarkosten hierfür betragen **20.000,00 €**, der 70 %ige Zuschuss **14.000,00 €**.

Um eine kontinuierliche, verlässliche sozialpädagogische Arbeit an der Droste-Hülshoff-Schule zu gewährleisten, beantragt die Kolpingjugend/Kolpingsfamilie Osterwick die Übernahme des Eigenanteils (**30 %**) in Höhe von **6.000,00 €**.

Vorsorglich bitten wir auch, wie im letzten Jahr, um die Zusage einer Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Rosendahl in Höhe von **20.000,00 €**. Diese Ausfallbürgschaft käme für den Fall zum Tragen, dass die von uns beantragten Projektmittel nicht bewilligt würden.

Freundliche Grüße  
Kolpingsfamilie Osterwick

  
Jürgen van Deenen  
1. Vorsitzender



Dieter Bußmann  
2. Vorsitzender